

# Kosten und Antragstellung

Die Kosten übernimmt bei entsprechenden Voraussetzungen in Schleswig-Holstein das für den Wohnsitz zuständige Sozialamt, in Hamburg das überörtliche Sozialamt (Anspruch auf Eingliederungshilfe nach SGB XII).

Art, Inhalt und Umfang der Hilfe werden in einem gemeinsamen Gespräch mit dem zuständigen Kostenträger ermittelt.

Bei der Beantragung beraten und unterstützen wir gern.

# Leben in der Gemeinschaft

Im Hilfezentrum Gräflingsberg finden Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen ein gut betreutes Zuhause. Die „Gräflingsberger“ sind eingebunden in das Leben des Ortsteils Rhen, der zu Henstedt-Ulzburg gehört.

# Wohnen am Gräflingsberg

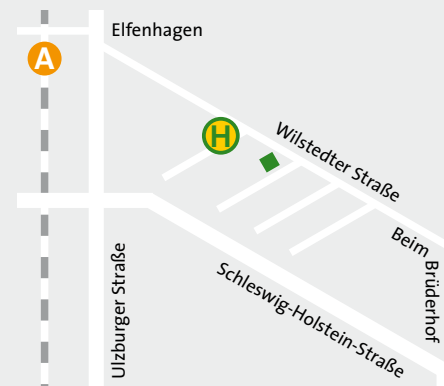
## Stationäre und ambulante Betreuung



Behindertenhilfe

**Das Rauhe Haus**  
Hilfezentrum Gräflingsberg  
Wilstedter Str. 136 a–h  
24558 Henstedt-Ulzburg

**Ansprechpartnerin**  
Cécile Löttsch  
Tel. 04193/76 14 86  
Fax 04193/75 45 99  
cloetzsch@rauheshaus.de



*Öffentliche Verkehrsmittel:*  
U1 bis Norderstedt Mitte,  
AKN A2 bis Meeschensee.  
Bus 593 bis Rhen, Paracelsus-Klinik

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwahrloste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.



Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg  
Tel. 040/655 91-0  
www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Altenhilfe
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Altenpflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft



## Ein gutes Miteinander

Mitten in der Natur und doch nah am Geschehen: Am Rande eines Naturschutzgebietes in Henstedt-Ulzburg liegt im Ortsteil Rhen das Hilfezentrum Gräflingsberg. In unserer Wohnanlage leben 45 Frauen und Männer mit geistigen und psychischen Behinderungen sowie autistischem und herausforderndem Verhalten.

### **Mehr Selbstständigkeit**

Ziel unserer Arbeit ist es, Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft teilhaben zu lassen. Grundlage dafür ist eine größtmögliche Selbstständigkeit. Wir ermutigen unsere Bewohner, Pflichten und Notwendigkeiten ihres Alltags nach ihren Möglichkeiten zu meistern. Und wir unterstützen sie, ihre Rechte wahrzunehmen.

### **Gute Kontakte**

Wir bestärken unsere Bewohner darin, bestehende Kontakte zu Familie und Freunden zu pflegen und neue zu gewinnen. In Cafés, Läden, Vereinen und bei Gemeindefesten sind die „Gräflingsberger“ bekannt und willkommen.

## Unsere Hilfen und Häuser

In unseren sechs Wohnhäusern mit Einzelzimmern leben jeweils fünf bis acht Betreute in Wohngemeinschaften mit einer stationären Betreuung. Vier unserer Bewohner werden in Einzelapartments ambulant betreut. Jeder kann sein Zuhause selbst nach seinem persönlichen Geschmack einrichten und gestalten. Alle Häuser verfügen über einen offenen Garten und eine großzügige Terrasse.

### **Gute Begleitung**

Ein regelmäßiger Tagesablauf und eine klare Alltagsstruktur sind wichtig für unsere Bewohner. Mit mehreren Teams sorgen wir für eine gute Betreuung und Alltagsbegleitung rund um die Uhr, auch mit Nachtbereitschaften.

### **Wechsel in vertrauter Umgebung**

Wenn sich der Bedarf an Betreuung verändert, ganz gleich, ob mehr oder weniger gebraucht wird, bedeutet dies keinen Ortswechsel. Im Hilfezentrum Gräflingsberg bieten wir das passende Maß an Betreuung, ob ambulant oder stationär. Die vertraute Umgebung bleibt.

## Freizeit und Beschäftigung

Auf unserem ruhigen, weitläufigen Gelände mit Bolzplatz können sich unsere Bewohner sicher und frei bewegen. Man trifft sich zum Plausch in gemütlichen Sitzecken oder zum gemeinsamen Feiern an der Feuerstelle. Für Ausgleich und Bewegung sorgen unsere Sportgruppen.

### **Fähigkeiten nutzen**

Über unsere Angebote von Tagesförderung und Arbeit bieten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit, ihre Lebenswelt zu erweitern. Individuell gefördert erfahren sie, dass sie mit ihrer Arbeit oder Beschäftigung etwas schaffen können und gebraucht werden.

### **Freunde, Freizeit und Kultur**

Im Kulturtreff Rhen des Rauhen Hauses treffen sich Bewohner und ihre Gäste. In der Teestube gibt es Snacks, Kaffee und Kuchen. Ausflüge, Feste, Disco, ein kulturelles Programm und viele Freizeitveranstaltungen gehören dazu.

